

	<p>Objekt: Baryt (Schwerspat)</p> <p>Museum: Kreismuseum Bitterfeld Kirchplatz 3 06749 Bitterfeld-Wolfen (0 34 93) 40 11 13 kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de</p> <p>Sammlung: Mineraliensammlung</p> <p>Inventarnummer: III 58 B</p>
--	--

Beschreibung

Baryt, auch als Schwerspat oder Bariumsulfat bekannt. Weitere Bezeichnungen sind Aehrenstein, Baroselenit, Bologneser Spat, Stangenspat und Wolnyn. Baryt gehört zur Klasse der wasserfreien Sulfate und ist ein häufig vorkommendes Mineral. Auffällig am Baryt ist seine, für ein nichtmetallisches Mineral, relativ hohe Dichte von $4,5 \text{ g/cm}^3$, welche ihm den Namen "Schwerspat" einbrachte. Baryt bildet sowohl tafelige als auch prismatische Kristalle. Baryt kann als Ausfällung hydrothormaler Lösungen aber auch als Sediment, auch unter biogener Mitwirkung, entstehen.

Das vorliegende Mineral ist fast farblos, wasserklar bzw. transparent. Mineral in Stangenform, oben gebrochen. Bruchstelle splittrig. Ohne Einschlüsse.

Fundort des Minerals war Frizington in der Grafschaft Cumbria in England.

Baryt wird vor allem in der Tiefenbohrtechnik eingesetzt. Dort dient es, auf Grund seiner hohen Dichte, als Zusatz für die Bohrspülungen.

Grunddaten

Material/Technik: Mineral aus Bariumsulfat
Maße: 3,5 cm x 1,7 cm x 1 cm

Ereignisse

Gesammelt wann
wer
wo Frizington

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo England

Schlagworte

- Bariumsulfat
- Baryt
- Baryt
- Mineral